

Diverses = Divers

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **47 (1939)**

Heft 8

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Löhningen. S.-V. Generalversammlung: Samstag, 25. Februar, 20 Uhr, im Schulhaus Löhningen. Die vorliegenden Geschäfte erfordern das Erscheinen aller Aktivmitglieder. Beiträge für das laufende Jahr können anlässlich der kommenden Jahresversammlung an die Kassierin bezahlt werden. Während der Monate Februar und März werden die grossen Verbandpatronen an die Aktivmitglieder verbilligt abgegeben. — Die im Programm vorgesehenen Vorträge müssen leider auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden, da die betreffenden HH. Referenten zurzeit unabhkömmlich sind.

Lotzwil, Ortsgruppe S.-V. L. u. U. Siehe unter Langenthal. Gaben sind an Herrn Grunder, Bäckerei, abzugeben.

Meilen und Umgebung. S.-V. Falls kein weiterer Seuchenfall auftritt, finden unsere Übungen wie gewohnt statt, und zwar für Meilen Donnerstag, 2. März, für Herrliberg Montag, 6. März. Bei eventuellem Neuausbruch werden die Übungen verschoben oder fallen aus. Zeitung gut lesen!

Müllheim-Wigoltingen und Umgebung. S.-V. Dienstag, 28. Februar, Übung im Lokal. Wichtige Besprechungen.

Muri-Gümligen. S.-V. Donnerstag, 23. Februar, 20 Uhr, findet im Saale des Seidenbergerschulhauses die Hauptversammlung des Tuberkulosefürsorgevereins statt. Anschliessend Lichtbildervortrag von Herrn Dr. Lauener über «Jugend und Tuberkulose». Zu diesem interessanten Vortrag sind alle Mitglieder freundlich eingeladen.

Neuhausen am Rheinfl. S.-V. Übung: Mittwoch, 1. März, 19.30 Uhr, im Physikzimmer des Rosenbergschulhauses. Erklärung der Armeegaske und Zivilgaske (sogenannte C-Maske). Kreislaufgerät, Sauerstoffinhalationsgerät. Geruchproben von Originalgiftgasen (Senfgas).

Neukirch-Egnach. S.-V. Lichtbildervortrag «Freuden und Leiden» in unseren Sanatorien: Freitag, 24. Februar, 20 Uhr, im Gasthof zum «Rössli» in Neukirch-Egnach. Der sehr lehrreiche und interessante Vortrag von Herrn E. Meier aus Adliswil lässt erwarten, dass sich unsere Mitglieder vollzählig einfinden.

Niederglatt. S.-V. Schlussprüfung des Samariterkurses: Samstag, 4. März, 20 Uhr, im Gasthaus zum «Löwen». Samariter, reserviert Euch jetzt schon diesen Abend. Für Aktive obligatorisch. Bringt Eure Familienangehörigen und Freunde mit. Helft uns die Vereinskasse stärken und spendet Gaben für den Päcklimärt. Sie werden von der Kassierin bis 2. März mit Freude und Dank entgegengenommen. Nicht nur für das leibliche Wohl, sondern auch für die Tanzlustigen wird gesorgt sein.

Oberwangen. S.-V. Hauptversammlung: Samstag, 25. Februar, 20.15 Uhr, im Restaurant «Bahnhof», Hahlen, Thörishaus. Bitte vollzählig erscheinen.

Rapperswil-Jona. S.-V. Übung: Mittwoch, 1. März, 20 Uhr, in der Postbaracke. Mitgliederbeiträge werden eingezogen.

Romanshorn. S.-V. Übung: Montag, 27. Februar, 20 Uhr, im Rebsamenschulhaus. — Generalversammlung mit anschliessender gemütlicher Unterhaltung mit Musik: Samstag, 4. März, 20 Uhr, im kleinen «Bodansaal», wozu wir vollzähligen Aufmarsch erwarten. Einlagen für den gemütlichen Teil sind erwünscht. Wir bitten, solche bei der nächsten Übung Herrn Fischer anzugeben.

Schlieren. S.-V. Jahresprogramm 1939: Samariterkurs: 13. Februar bis 29. April. Davon gelten sechs Besuche der Theorieabende am Donnerstag für die zwei ausfallenden Monatsübungen März/April. Nächste Übungen: 4. Mai, Sonntag im Mai, 2. Juni, Juni/Juli Alarmübung und auswärtige Feldübung, 3. Juli, 8. August, eventuell Sonntag im August, 1. September, 2. Oktober, 7. November, 7. Dezember, 10. Januar 1940. Auch der in Aussicht genommene Frühjahrsbummel soll recht gemütlich werden. Bitte ausschneiden und aufbewahren!

St. Gallen-Stadt. S.-V. Hauptversammlung: Samstag, 25. Februar, 20 Uhr, im Restaurant zu «Kaufleuten» (Parterresaal), Merkurstrasse. Für Aktive obligatorisch. Unentschuldigtes Fernbleiben 1 Fr. Busse. Entschuldigungen müssen schriftlich unserer Präsidentin, Frau Weber, Wienerbergstrasse 60, Rotmonten, eingereicht werden. Ehren- und Passivmitglieder sind freundlich eingeladen. Nach Erledigung der Traktanden folgen noch einige Stunden gemütlichen Beisammenseins, wozu auch Gäste eingeladen sind.

St. Georgen. S.-V. Montag, 6. März: Beginn unseres Krankenpflegekurses. Leitung Dr. Tischhauser und Schwester Hedwig Sterchi. Die Mitglieder sind herzlich gebeten, für diesen Kurs in ihrem Bekanntenkreis eifrig zu werben. — Am 6. März ist der Besuch des Vortrages für die Aktivmitglieder obligatorisch. Es wird das Arbeitsprogramm für 1939 verteilt.

Thun und Umgebung, Samariterhilfslehrerverein. Übung: Samstag, 25. Februar, im Platzschulhaus, Rathausplatz Thun, Parterre, über Krankenpflege. Leitung Frau Zürcher. Wer die erste Übung besuchte, wird nicht verfehlen, dieser zweiten Übung beizuwohnen.



Die Schaffhauser Taschen-Apotheke, die bestausstufte und zugleich hübscheste Taschen-Apotheke, die man sich denken kann.

Kennen Sie ihre Vorteile?

1. Absolute Zweckmässigkeit. Alle für die Behandlung kleiner Verletzungen und Indispositionen nötigen Mittel sind da. (Auch Schere, Pinzette und Salmiak!)
 2. Von sämtlichen Medikamenten sind nicht nur „Versuecherli“, sondern ausreichende Mengen vorhanden.
 3. Uebersichtliche, hygienische und rostbeständige Verpackung.
 4. Der Originalinhalt kann in jeder Apotheke ergänzt werden.
- Fr. 7.20 in Apotheken.

SCHAFFHAUSER Taschen-Apotheke

Ein Erzeugnis der Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen

Töss. S.-V. Nächsten Samstag, 25. Februar, zirka 20 Uhr: Grosser Kegelschub in der «Friedau» zugunsten der «Striko». Keiner verfehle diesen gemächlichen Abend. Masken werden auch in der Kegelhahn willkommen sein.

Urdorf. S.-V. Infolge andauernder Ausbreitung der Maul- und Klauenseuche in unserer Gemeinde bleibt bis auf weiteres jegliche Vereinstätigkeit eingestellt! Der Vorstand erwartet von allen unseren Mitgliedern, dass auch hier ein jedes seine Samariterpflicht voll und ganz erfüllt, d. h. dazu beiträgt, dass die unheimliche Seuche nicht weiter verbreitet wird. Insbesondere soll jedes dafür besorgt sein, dass alle Vorkehrungen und getroffenen Massnahmen wirklich strikte durchgeführt werden.

Wallisellen. S.-V. Nächste Monatsübung: Mittwoch, 1. März.

Weiningen (Zeh.) und Umgebung. S.-V. Mittwoch, 1. März, 20 Uhr, im neuen Schulhaus: Krankenpflegeübung.

Windisch. S.-V. Freitag, 24. Februar, 20 Uhr, Monatsübung im Vereinslokal im neuen Schulhaus. Die Aktivkarten pro 1939 können eingelöst werden, ebenso die bestellten Samariterkalender. Wir erwarten im neuen Lokal unbedingt vollzähliges und pünktliches Erscheinen aller Aktivmitglieder.

Diverses - Divers

Mitteilung des Rotkreuzchefarztes

Die in den Rotkreuz- und Samariterdetachementen der Militär-sanitätsanstalt 8 eingeteilten Samariter und Samariterinnen mögen zur Kenntnis nehmen, dass der Korpssammelplatz dieser Militärsanitätsanstalt am 1. April 1939 von Altdorf nach Zug verlegt wird. Bei einer allfälligen Mobilmachung im Jahre 1939 haben sie bis 31. März noch in Altdorf, vom 1. April an in Zug einzurücken. Einrückungszeit bleibt dieselbe.

Denzler, Rotkreuz-Chefarzt.